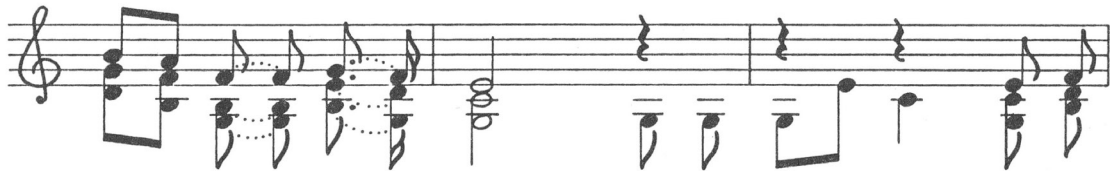


Schwarze Kuahlan, gscheckati Kålma

Almlied



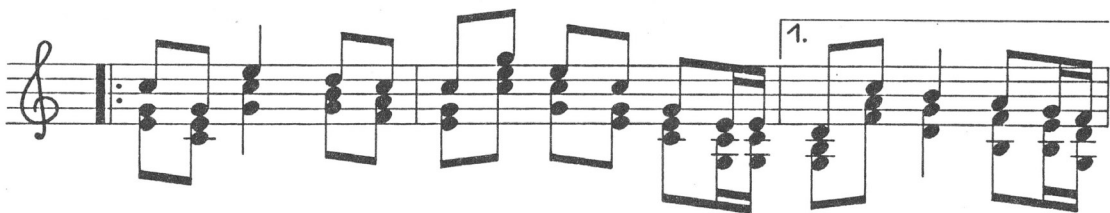
1. Schwär-ze Kuah - lan, gschecka-ti Kål - ma, sche - ni
 2. Auf da Äl - - ma, då gibts Kål - ma, då gibts



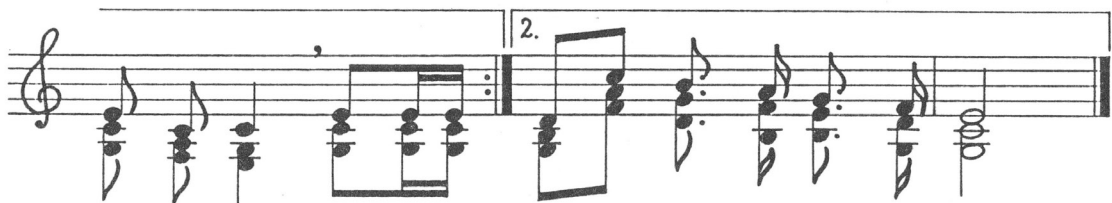
1. Diand - lan gibts auf da Heh, saub-re Bua - ma häbms bei
 2. schnee - wei - ße Küah, sche-ne Bua - ma, sau - bri



1. eah - na, drum is däs Äl-ma lebms hält äll-weil schen.) } Hops då-da-
 2. Diand - lan und kohl - schwär - ze Stier.)



ri - o - i ri - di å - di ri - di hops då-da re - i - ri hops då-da



ro hol - jä hops då-da - re - i - ri, zwohl auf dar Älm.

Aus der Eisenwurzen
 Aufgezeichnet von Karl Liebleitner

In: G. Kotek - R. Zoder, Stimme der Heimat -
 Ein Österreichisches Volksliederbuch, Wien 1948, S. 41

trad.

Aus: Lieder aus dem Mostviertel. Ein Singbuch - ausgewählt und eingerichtet von Walter Deutsch. Volkskultur Niederösterreich
 1996. S. 46.